

Halle und Umgebung.

Halle a. S., 21. April.

Theater und Musik.

Stadttheater.

(Gespiel von Walter Soomer.)

„Lohengrin“.

Romantische Oper in 3 Akten von Richard Wagner. Fast zur selben Stunde, in der „Faust“ auf der Bühne des Weimarer Hoftheaters seinen Osterpaßtag machte, stieg aus dem Orchester unseres Mühlentempels das A-dur-Opernspiel von Lohengrin empor. ...

„Lohengrin“ blüht, wie Richard Wagners Briefe aus fernem Lagen. ... Die Wagners „unendlich gültigen Linien für die wunderpendende Engelsfigur“ verlangt, müßte auch die Konturen der Elsfassig sein, ...

„Lohengrin“ blüht, wie Richard Wagners Briefe aus fernem Lagen. ... Die Wagners „unendlich gültigen Linien für die wunderpendende Engelsfigur“ verlangt, müßte auch die Konturen der Elsfassig sein, ...

Neues Theater.

Das Wandervogel.

Schwanz in 3 Akten nach dem Französischen von Paul Merges und Henri Regnier von Max Real. Es ist eine etwas spätere Geschichte, die hier ein Wandervogel in Szene setzt, ...

ganz zu erschöpfen und muß am Ende sich amüßigen über das Vergnügen der andern, die so unzufrieden und laut lachen, daß das Wandervogel ganz aus der Rolle fällt. ...

Das Stück ist geschickt aufgebaut, tolle Stellen gibt es nicht; die Szenen sind alle flott und voll Bewegung, ...

Standesamtliche Nachrichten.

Halle-Nord (Bürgerl. 38), 18. April 1908.

Aufgehoben: Der Sergeant und Zahnmeister Aspirant im Kürassier-Regiment Nr. 7 Eduard Runge, ...

Geboren: Dem Lehrer Wilhelm Heber 1. Jse, Grömlingstraße 24. Dem Fabrikarbeiter Friedrich Eiger 8. Fritz, ...

Geboren: Dem Lehrer Wilhelm Heber 1. Jse, Grömlingstraße 24. Dem Fabrikarbeiter Friedrich Eiger 8. Fritz, ...

Meldungen vom 20. April 1908.

Geboren: Des Ersten Staatsanwaltes Geh. Justizrats Georg Hannemann aus Görlitz Ehefrau Lucie geb. Feldmann, ...

Standesamt Halle-Süd. 18. April 1908.

Gehelichungen: Der Gehelichsführer und Fotograf Guido Sieber und Frieda Engelhardt, ...

Geboren: Dem verfr. Bankier Julius Becker 1. Margarete, ...

Geboren: Des Gehelichsführers Friedrich Schmedenburg 8. Walter, ...

Meldungen am 20. April.

Aufgehoben: Der Sergeant Friedrich Emil, ...

Der Rädermeister Gustav Gelle, ...

Unsmutliche Aufgehoben:

Der Rädermeister Gustav Gelle, ...

Meteorologische Station.

Table with 3 columns: 19. April 9 Uhr abends, 20. April 7 Uhr morgens, 20. April 9 Uhr abends, 21. April 7 Uhr morgens. Rows: Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit, Wind.

Maximum der Temperatur am 19. April: 6,8 °C. Minimum in der Nacht vom 19. April zum 20. April: 0,3 °C.

Table with 3 columns: 20. April 9 Uhr abends, 21. April 7 Uhr morgens, 21. April 9 Uhr abends, 22. April 7 Uhr morgens. Rows: Barometer Millimeter, Thermometer Celsius, Rel. Feuchtigkeit, Wind.

Maximum der Temperatur am 20. April: 7,9 °C. Minimum in der Nacht vom 20. April zum 21. April: -0,1 °C.

Wetter-Aussichten.

(Auf Grund der Berichte des Reichs-Wetter-Dienstes.)

- 21. April: Wolkig mit Sonnenfchein, warm.
22. April: Wolkig heiter bei Wolkengang, bedeckt mit Regen.
23. April: Veränderlich, milde, windig.
24. April: Veränderlich mit Sonnenfchein, teils Regen, normale Temperatur.

Nach vier Wochen liefern beide Kinder allein.

Schnelles (bei Samburg), des 5. Juni 07. Jungfernhof. Bischof hat bei meinen beiden Kindern geradezu Wunder gerichtet! ...

Ich muss Ihnen wirklich Vorwürfe machen, Kind!

Eine Künstlerin muß doch ihre Stimme schonen und pflegen, denn eine einzige ernsthafte Erkrankung kann der Stimme ...

Geheilt von Gicht, Gelenkreissen u. Rheuma

Rheuma-Tabakolin Marke „Elgol“

D. R. W. No. 55,801

hergestellt durch Extraktion aus den Bestandteilen der Tabakpflanze, nur äußerliche Anwendung, absolut unschädlich, ohne jegliche Nebenwirkung auf Herz, Magen, Gehör etc. Von vielen Ärzten empfohlen. Hunderte der glänzendsten Anerkennungen.

Einer von den vielen, die durch dieses Mittel geheilt sind, schreibt unter dem 31. Oktober 1906:

Nachdem ich im Monat April und Mai 1902 einen schweren, fast 8 Wochen andauernden Gichtanfall in den Ballen der großen Zehen an beiden Füßen überstanden hatte, kam mir die Infektion „Tabakolin“ betreffend in die Hände. Ich ließ mir sofort ein Packchen kommen und setzte dasselbe nach Vorschrift an.

Im November desselben Jahres wurde ich wieder von einem furchtbaren Gichtanfall heimgesucht, welches sich nicht allein auf die Fußballen beschränkte, sondern sich auf die Mittelfußknochen sowie auf die Fuß- und Kniegelenke an beiden Beinen ausdehnte.

Ich litt furchtbar. An die in meinen Besitz befindliche Pflanze „Tabakolin“ dachte ich nicht mehr. Alle vom Arzte zur Bindung des Schmerzes gegebenen Verbindungen — kalte Umschläge, kalte Bäder, kalte Umschläge auf die kranken Stellen, Schützen, Wundbäder u. s. w. u. s. w. — halfen garnichts. Selbstverständlich hatte ich so viele genommen, daß ich von deren Folgen fast das ganze Geblüt verloren hatte. Nach einem Schwitzen des Tages nachmittags bereit furchtbar gewesen, daß ich den Tod als Erlösung begehrt haben würde. In dieser Not fiel mir plötzlich der Besatz von Jänen besonnenen Mittels ein und ich veranlaßte meine Frau, auf die kranken Stellen mit „Tabakolin“ getränkte Kompressen zu legen. Dieselben wurden aufgelegt in dem Glauben, daß es nicht schimmere, wie es war, werden könne.

Die Wirkung war aber eine geradezu wunderbare. Nachdem die Kompressen, welche, damit die Feuchtigkeit länger anhält, mit Verbändstoff (Gummistoff) bedeckt und das ganze mit leichten Bindern umwickelt waren, **kam 3 Minuten lagen, hörten die Schmerzen merklich auf.** Ich wagte kaum zu atmen, weil ich befürchtete, daß auch durch die leiseste Körperbewegung das Schmerzgefühl sich wieder verschlimmern könne. **Über von Minute zu Minute wurde der Zustand besser.** Als meine im Nebenzimmer sich aufhaltenen Angehörigen mein Jähren lieber so gemohnten Geräusche nicht mehr hörten, kamen dieselben ganz erschreckt zu mir, in dem Glauben, ich sei plötzlich gestorben. Mein Zustand wurde nach einer Stunde bereit, daß ich zu essen verlangte. **Nach einer weiteren 1/2 Stunde hörten die Schmerzen vollständig auf. Der Schlaf — seit 3 Wochen zum erstenmal — stellte sich ein, und ich verbrachte eine traumlose Nacht ohne jede Fiebererscheinung und ohne die sonst stets eingetretene überfließende Schweißabsonderung. **Nach drei Tagen konnte ich das Bett verlassen und ohne Schmerzen gehen.** Die in den Gelenken noch vorhandenen geringen Schwäche war nach einigen Tagen auch gänzlich verschwunden. Appetit und Schlaf blieben normal genug.**

Daß es sich nicht etwa um eine zufällige, von Ihrem Medikament unabhängige Besserung gehandelt hat, geht aus der Tatsache hervor, daß bei kleineren Rückfällen eine Mischung eines mit „Tabakolin“ getränkten Kompressen genügt, um das Leiden im Keime zu erlösen. **Geschwulst und Rote an den befallenen Gelenken verschwinden sofort und die Schmerzen hören auf. Diesen Beweis habe ich in mehreren Fällen.** Beim Eintreten eines Anfalls lege ich die dünne Kompressen auf, lege die gewöhnliche Fußbedeckung an und kummere mich nicht weiter um die Sache. Gelegentlich einer antizipatorischen Lebung im vergangenen Jahre verprüfte ich nachts gegen 3 Uhr heftige Schmerzen im Ballen der großen Zehen der rechten Füße. Ich legte auch auf die gewohnte und schon etwas angefeuchtete Stelle die Kompressen, fühlte mich weiter, zog früh 6 Uhr die Bettdecke an und war bis 10 Uhr im Bett, ohne auch nur einen geringsten Schmerz zu verspüren. Im letzten Monat August machte ich eine 14tägige Fußwanderung durch den Schwarzwald. In St. Gallen übernachtend, trat auch gegen 4 Uhr nachts ein heftiger Anfall ein. Nach der gewohnten Behandlung hand ich um 6 Uhr früh auf und machte den Fußmarsch durch das Elbtal nach Ulbrück — 29 Kilometer — ohne jedes Unbehagen. Kurz nach dem von mir mit „Tabakolin“ gemachten Wahrnehmungen und Erfahrungen hat **das sonst so gefürchtete Gichtleiden jeden Schrecken für mich verloren.** Wo ich auch bin, habe ich stets ein Packchen der Pflanze bei mir und diese hat bisher nie versagt. Die Wirkungen des Medikamentes auf die Haut sind auch angenehm. Nach kurzen Krüppeln der Kompressen wird die Haut ganz weich und weich und es stellt sich ein heftiges Jucken ein.

Nach meiner Ueberzeugung hat das „Tabakolin“ — wenn die Ansicht der Herste, daß die gichtischen Schmerzen durch Ablagerung harnsaurem Salze entstehen, richtig ist — die Wirkung, die Salze durch äußere Behandlung der kranken Stellen zu lösen, weil sonst eine so schnelle, sichere und mit keinen unangenehmen Begleiterscheinungen verbundene Heilung garnicht möglich wäre.

Die geschilderten Erfahrungen sind nicht allein von mir gemacht worden, sondern **alle Personen, welche auf meine Empfehlung „Tabakolin“ angewandt haben, haben die gleich günstigen Wirkungen empfunden.** Wie früher von mir ihnen benannten anderen Mittel hatten gar keinen Erfolg. (Hier unter befindet sich auch die von Apotheker G. ... in den Handel kommenden Pillen. Von diesen habe ich für mich selbst 80.— verbraucht.)

Ich freue mich, von diesen günstigen Erfolgen Mitteilung machen zu können.

Hochachtungsvoll

JENTSCH, Hofmeister.

Rheuma-Tabakolin Marke „Elgol“ in Originalkartons à M. 4.—, 2 Kartons franko. Prospekt von Dr. Einsfeldt gratis.

Gustav Laarmann, Fabrik pharm. Präparate, Berlin S. 59, Diefenbachstr. 37.

General- und Versanddepot:

Wittes Apotheke, Berlin 1293, Potsdamerstr. 54a.

Unterricht.

Kandidaten

Zu suche einen zur Beweissichtigung meiner Kinder, die sämtlich die Schulaufsicht unter der Aufsicht der Kandidat den ganzen Vormittag für sich arbeiten kann. Angebote mit Lebenslauf, Empfehlungen und Mitbringen an Rechtsanwält Dr. Gause, Wittenberg (Bez. Halle a. S.)

Offene Stellen.

Männliche.

3-20 Mk. Können led. Personen jed. Standes verdienen. **Rebensen** wird durch Schreibebecht, Haus-, Tätigkeit, Betrieb, s. Käferei Erwerbszentrale in Freiburg i. Br.

Küchener, ledig und unverheiratet, sucht zum 1. Mai Tischtz. Enecke, Schenke.

Weibliche.

Junge Damen, welche die feineren Klänge erkennen wollen, finden v. 1. Mai unter sehr günstigen Bedingungen Aufnahme im Wintergarten. 7809

Junges Mädchen zur Erlernung des landwirtschaftlichen Haushaltes oder gegenseitige Vergütung sucht. 7802

Köchin. Suche per sofort eine perfekte Köchin bei hohem Gehalt. Frau E. Kurzhaas, Rabeninsel. 7801

Stellen-Gesuche. Männliche.

Jünger Mann mit sehr guter Schulbildung sucht baldige Beschäftigung nach demselben in einem feinstimmigen Geschäft gegen geringe Vergütung. Off. u. C. 801 an Otto Wendels Buchhandlung, Marktplat.

Vermietungen.

Eck-Laden mit od. ohne Wohnung, passend für jede Branche, (Schuhwaren, Herrenartikel, Büchergeschäft etc.) befe Lage bei Stadt Schloß, derselbe ist der Aussage entsprechend eingerichtet, per bald od. 1. Juli er. billig zu vermieten. 7065 A. Spang, Scholz, Weitzer.

Laden, für Herrenartikel oder Konfektion passend, p. 1.10. 08 zu verm. Näh. Zeitzung 25, Neubureau.

1 gr. Laden m. Wohn., i. e. leb. Straße, p. 1. Schumann, Wollm., Weizsig, Gunguis, u. s. D. 1. Okt. u. 3. cfr. Zeitzung 9.12.

Hofherrschäftl. Wohnung, i. Etage, 8 Z., nebst allem Zub., 2 Balf., elektr. Zentralheiz., elektr. Licht u. s. per 1. Okt. zu verm. Leipzig, Verabz. 9. 1. 2.

Mühlweg 4, I. herrschäftl. Wohnung, 8 Zimmer, an herrlicher, West 1300 Mk. Zu cfr. in der Kanal d. Neudammstraße Suchland u. Goedecke, 7043 Martinsberg 11.

Geigierstr. 12 herrschäftl. 7 Zimmer und reichl. Zub., 1. Okt. an verm. Näh. I. rechts.

Geigierstr. 22, Neubau, front. vom 1. Juli herrschäftl. eingerichtet, 10 Zimmer, zu vermieten, event. Spezial-Bücherei konnten noch berücksichtigt werden. Näheres daheim.

Felsenstr. 23, I. Etage, 5 Zimmer nebst Küche, Bad u. s. Zubehör, 1. Juli zu verm. Näh. Klotzstr. Martinsberg 9.

Herrschäftliche Wohnung Richard Wagnerstraße 43, 7 Z., Bad, Wäschk., Gas, Zimmertemperatur u. reichl. Zub., per sofort oder später zu vermieten. Näh. Poststraße 13, Bantisch. 7801

Wohnung, aus 7-9 Zimmern, Küche, Bad und Zub., bestehend, per 1. 10. 1908 zu vermieten. Näh. Zeitzung 25, Neubureau.

Wagdenburgerstraße 60, I. r. 6 St. u. Zub., 1.10. zu vermieten.

Wagdenburgerstr. 60 pari., 0 St. und Zub., zu Geschäftszwecken i. geeig. 1. Okt. 3 verm.



Irex-Zahnpulver
in Auto-Dose

Automatische Pulverabgabe — Neu!

Ein Ideal-Präparat von denkbar zarterster Feinheit.

Inhalt ca. 60 Portionen, 2 Monate ausreichend. Preis M. 1.—

Gutsverkauf bei Leipzig.

Meines vorgerückten Alters halber will ich mein schönes Bauerngut verkaufen. Es liegt eine halbe Meile von Leipzig, hat sehr ertragreichen Boden, zu Gärtnerei u. Obstplantagen geeignet. 30000 Bäume, Obst- und Weinbäume, landwirtschaftliche Maschinen etc. meitens neue Gebäude, Küche, Abwässerung 1/2 Stunde. Preis 85 000 Mk. Anzahlung 25-30 000 Mk. Geringe Hypothek. Näh. durch die Buchhandl. Alwin Schmidt, Leipzig, Universitätsstr. 22/24.

Tüchtiger fleissiger Vertreter gesucht!

für erstklassige Zigarettenfabrik bei höchster Provision. Nur eingeführte Herren wollen sich am 23. April von 12-4 Uhr im Hotel Preussischer Hof persönlich vorstellen. 7791

Vertreter.

Gefl. ausführliche Angebote mit Angabe von Referenzen unter V. 2336 N. an Gaalenstein & Vogler H.-G., Halle a. S. erbeten. 7797

Schlafstellen.

Reich. Schlafst. offen Gr. Klausstr. 31.

Mietsgesuche.

Gefucht per 1. Oktober herrschäftl. Wohnung, 5010 ca. 6 Zimmer ca. 1200 bis 1300 Mk. Offert. unt. R. 9009 an Gaalenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Gefucht zum 1. Oktober eine moderne Wohnung m. mind. 6 Zimmern, Badezimmer u. s. w., möglichst in Gartenbenutzung. Off. unt. B. R. 8852 an Hub. Wollig, Halle. 7724

Lagerplatz in Hamburg

Barber-Geschäft kauft außerhalb Halle Mietst. auch passend. Haben. Offert. an Hild. Weidling, Poststr. 47, p. c.

Verkäufe.

Wachgefäße in großer Auswahl, dauerhaft u. billig. Schüllerhof 1, dicht am Markt, Böttcherstr. 10, Markt.

Detail-Vorkauf von Fabrik-Resten in Kleiderstoffen, Baumwoll-, u. Leinen-Waren **anzum. billig.** C. W. H. Schrader, Leipzigerstr. 17, eine Treppe, kein Laden.

Gasanzrichtung, 7800 kompl. für 15 Platten (Gaz. Benschl. c), billig zu verkaufen. Ströbner, Gr. Steinstr. 13.

7 Gaskronleuchter, 7800 gr. Anzahl Beleuchtungsgegenstände, Holstein, Kergelstein, 9000 St. wegen Geschäftslage von elektr. Licht zu verkaufen. Näh. F. Hofgart, Halle S., 7810

Waben-Schnecken aller Art. Abgabegehalt Gr. Märkerstr. 23, Bernh. Gaarfarbenstr. 23, Billigst. empfiehlt die Barfüßermeier Oscar Ballin, Zeitzingerstraße 91.

Torweg wegen Umbau 7802 Deltastützstraße 3.

h. Post. Salat 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

Holzrolle in Ballen u. einz. 7810 Gr. Märkerstr. 23.

Kaufmannsverband, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810

W. Nielsch, 7810 Anst. Ernst Nielsch, 7810 1 Pf. Schinken 70 Pf. 1 Pf. Schinken 50 Pf. 1 Pf. Schinken 40 Pf. Gebot. Buchenstr. 20 Pf. empfiehlt 7810